



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

250 BÄUME FÜR NORDERSTEDT

**GEMEINSAME SITZUNG DER
AUSSCHÜSSE „STADTENTWICKLUNG
UND VERKEHR“ UND
„UMWELTAUSSCHUSS“**



250 BÄUME FÜR NORDERSTEDT

1. Auftrag
2. Methodisches Vorgehen
3. Ergebnis
4. Weitergehende Prüfung
5. Diskussion/ Frage



1. AUFTRAG

**Prüfauftrag Baumpflanzung im Zuge der 50-Jahr-Feierlichkeiten der Stadtgründung;
hier: Antrag der FDP-Fraktion aus dem Umweltausschuss am 19.08.2020**

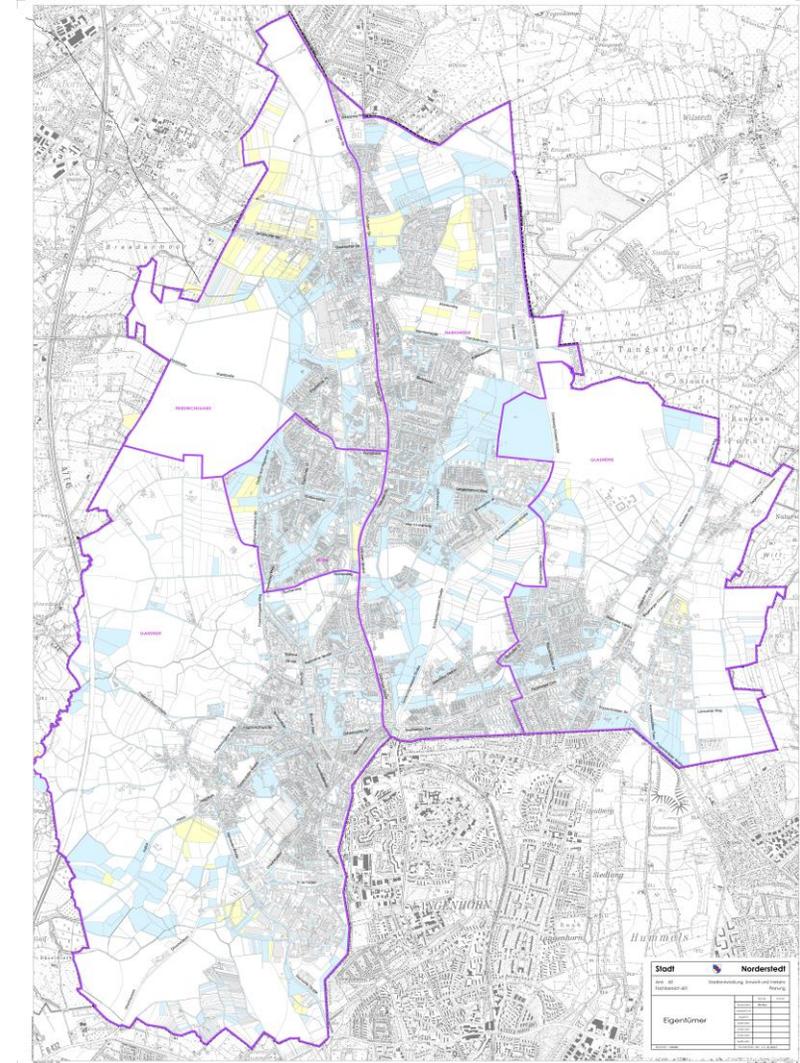
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Flächen in jedem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden können, um jeweils 50 Bäume oder Sträucher im Rahmen des Stadtjubiläums zu pflanzen. Der Prüfauftrag wird erweitert um die Angabe von Kosten für Beschaffung, Anpflanzung und Pflege.



2. METHODISCHES VORGEHEN

1. Schritt

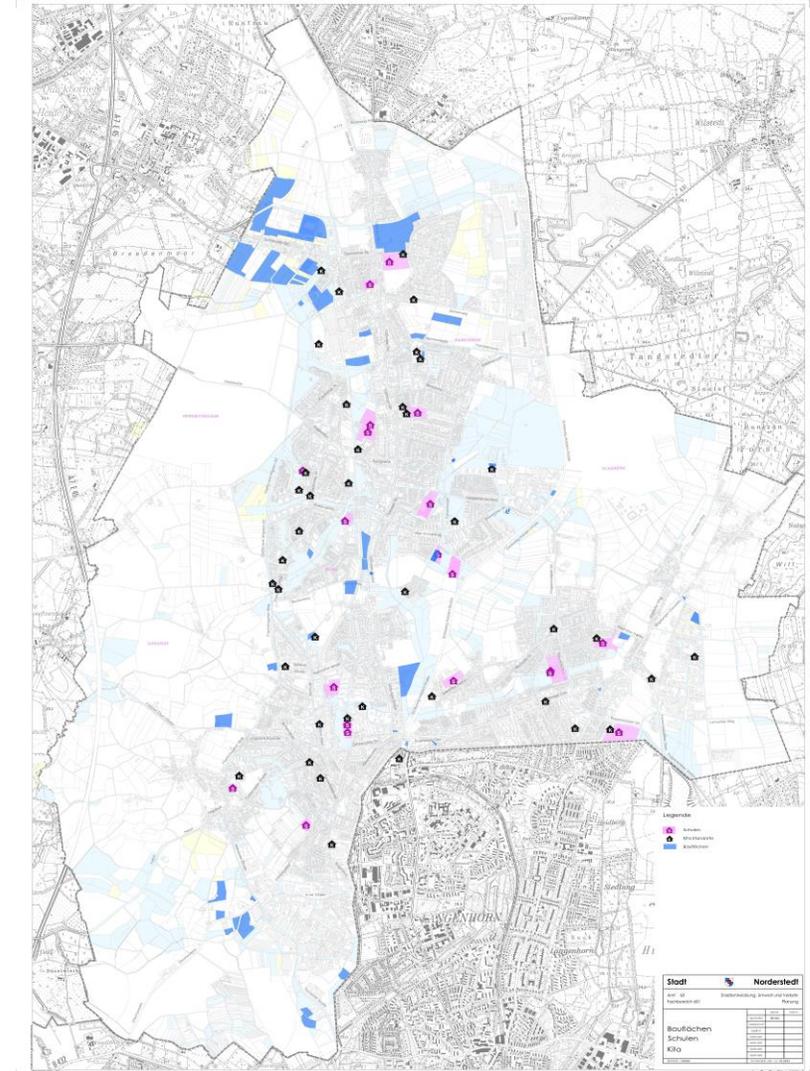
- > Sichtung aller städtischen Flächen/
Flächen der EGNO





2. METHODISCHES VORGEHEN

- Künftige Bauflächen bzw. vorhandene Schul- und Kita-Flächen





4. WEITERGEHENDE PRÜFUNG

Nächster Schritt: Sichtung der Verkehrsflächen unter dem Aspekt:
Was ist im Sinne des Prüfauftrages im Verkehrsraum möglich?

A. Bestandteile der Verkehrsflächen

- Fahrbahn
- Geh- und Radweg
- Parkplätze
- Bushaltestellen

B. Bewertung der Möglichkeiten

- > Fahrbahnverengungen bzw. Überplanungen zu Lasten der Individualverkehrsraum sehr zeit- und kostenintensiv/ Möglichkeiten begrenzt/ Öffentlichkeitsbeteiligungen erforderlich
- > Nebenflächen Geh- und Radwege bieten keinen Spielraum
- > Anzahl der Parkplätze diskussionsfähig

4 A. EINSCHUB STELLPLATZ-/PARKPLATZSITUATION IN TEILEN VON NORDERSTEDT MITTE



Frage: Wie ist die Stellplatz-/Parkplatzsituation?

Situation der Auslastung der Tiefgaragen am Beispiel der Baugenossenschaft Adlershorst
(durchschnittlicher Mietpreis von 34-60 €)

Quartier	Durchschnittliche Leerstandsquote in % (2018/2019)	Durchschnittlicher Leerstand in ST (2018/2019)
Buck Horner Moor/ Rathausallee	23-30	24-31
Horst-Embacher-Allee	17-19	19-21
In der Großen Heide	10-12	10-12
Heidbergstraße	15-16	7-8
Friedrichsgaber Weg	6-7	7-8
Lütjenmoor	2-4	3-5

Fazit: Durchschnittlicher Leerstand von Stellplätzen > 69-82 Stellplätze

4B. RESTRIKTIONEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHRSRAUM



Im öffentliche Verkehrsraum ist in der Regel durch eine Vielzahl von Leitungen belegt, so dass die Anpflanzung von Bäumen häufig nicht umsetzbar ist, alternativ können gemäß Prüfauftrag Sträucher angedacht werden.



5. DISKUSSION/ FRAGE :

Soll es eine weitergehende Prüfung durch die Verwaltung geben, ob in den Stadtteilen/ Bereichen Parkplätze zum Zwecke der Begrünung entfallen können?



VIELEN DANK!

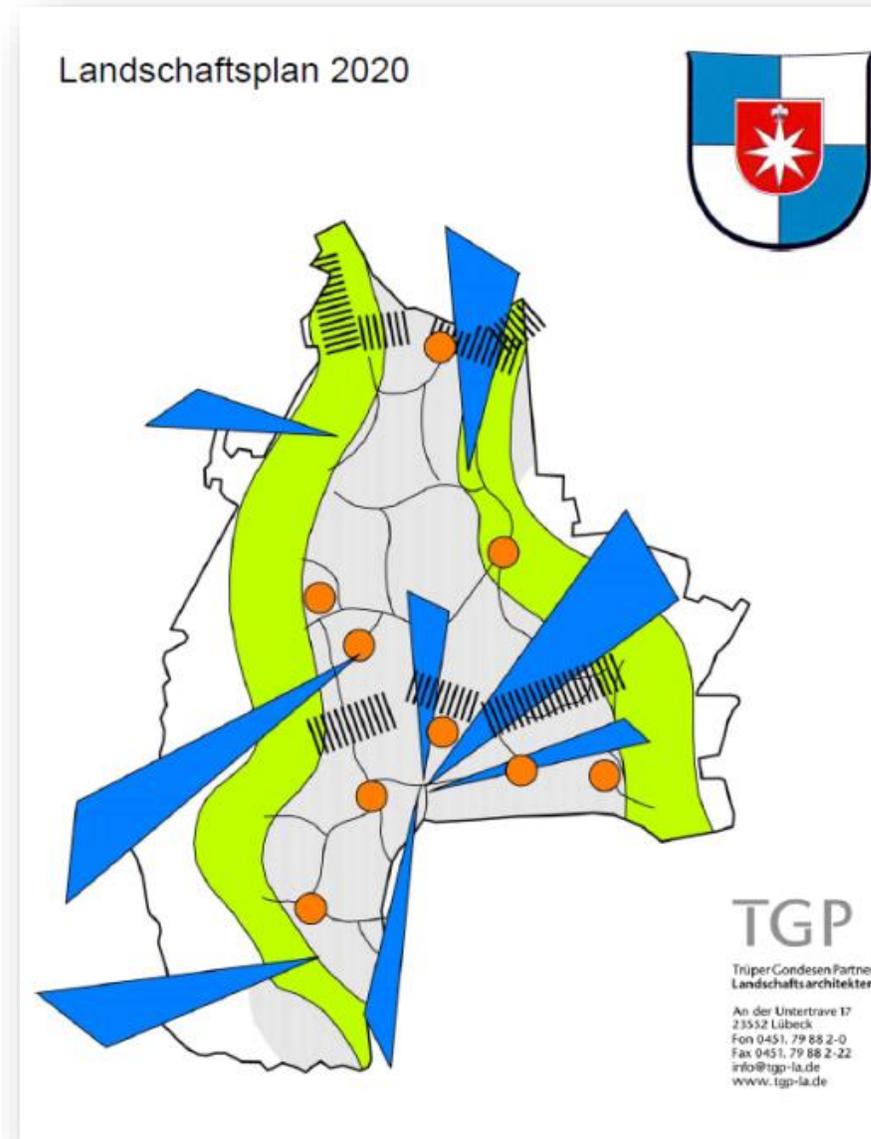




LANDSCHAFTSPLAN

Der **Landschaftsplan** ist in Verbindung mit dem Flächennutzungsplan das **Instrument zur Steuerung der Flächennutzung** insbesondere im Außenbereich der Stadt.

Im Landschaftsplan werden die **Naturschutzziele** benannt und die örtlich vorhandene **Naturausstattung** bzw. die Kulturlandschaft beschrieben.



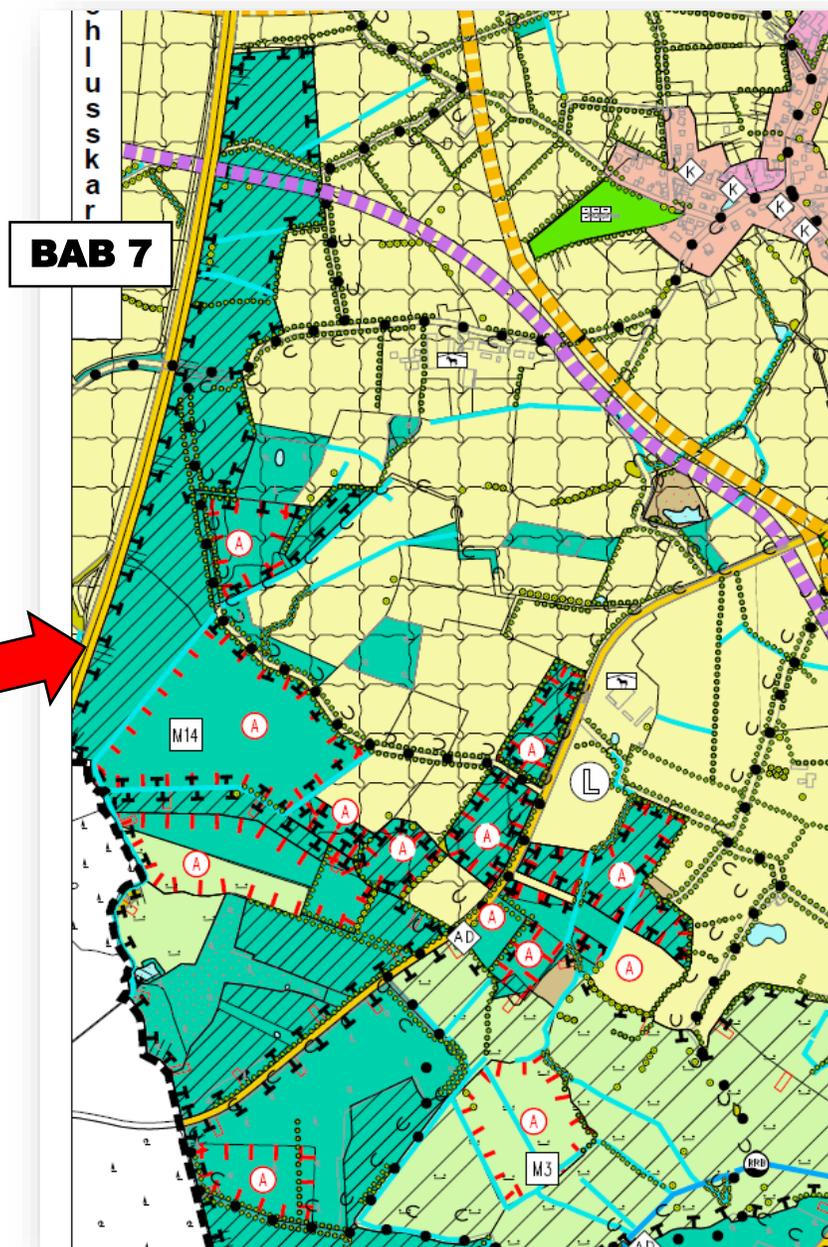
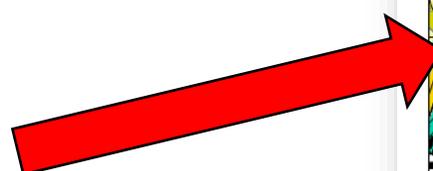


NEUWALDBEREICHE

Im Landschaftsplan sind auch Bereiche ausgewiesen, in denen noch **neuer Wald** entstehen könnte.

Diese für **Neuwald geeigneten Bereiche** sind in Norderstedt aber **sehr begrenzt**.

Sie liegen z. B. **östlich der Autobahn 7**.





NEUWALDBEREICHE

Beispiel aus **Garstedt**
Luftbild aus dem Jahre 2020

Ziel der Landschaftsplanung
ist die **Bildung von Neuwald.**



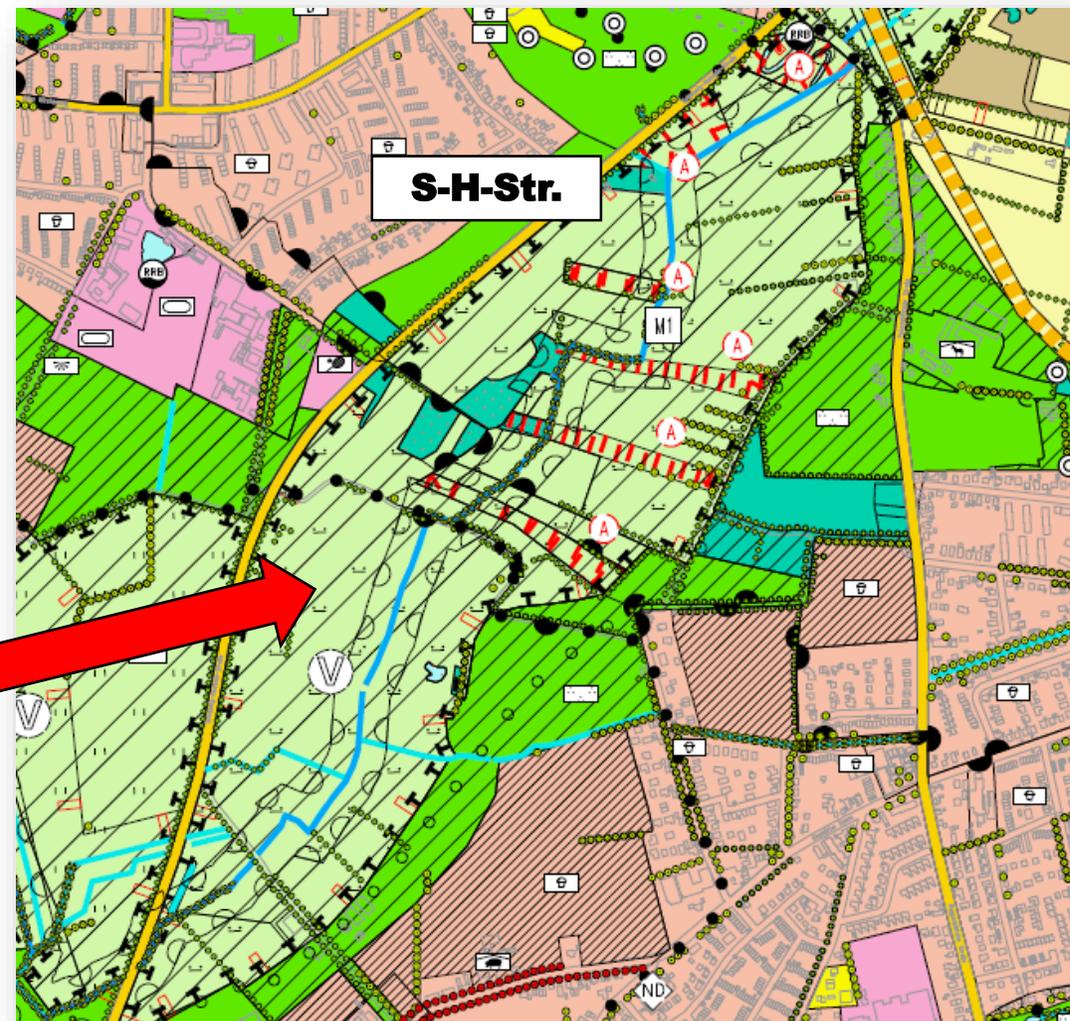


BACHNIEDERUNGEN

Die Wertigkeit der Norderstedter Landschaft ist in großen Teilen geprägt durch die **offene Landschaft mit ihren Bachniederungen** und den wertvollen Knickstrukturen und eingesprengten Feldgehölzen.

Beispiel aus dem Landschaftsplan, **Bereich Tarpenbek-Niederung**

Naturschutzfachlich wertvolle Niederungsbereiche mit Potenzial für die **Entwicklung von Feuchtgrünland**.





WIESENFLÄCHEN

Beispiel aus der Tarpenbek-Niederung
Blick auf eine zukünftige Ausgleichsfläche

Wiesenflächen dürfen nicht
mit weiteren Bäumen bepflanzt werden.

Ziel der Landschaftsplanung
ist die **Entwicklung von vielfältigen,
artenreichen und offenen
Wiesenflächen.**

Ziel ist hier eine **Grünlandextensivierung**

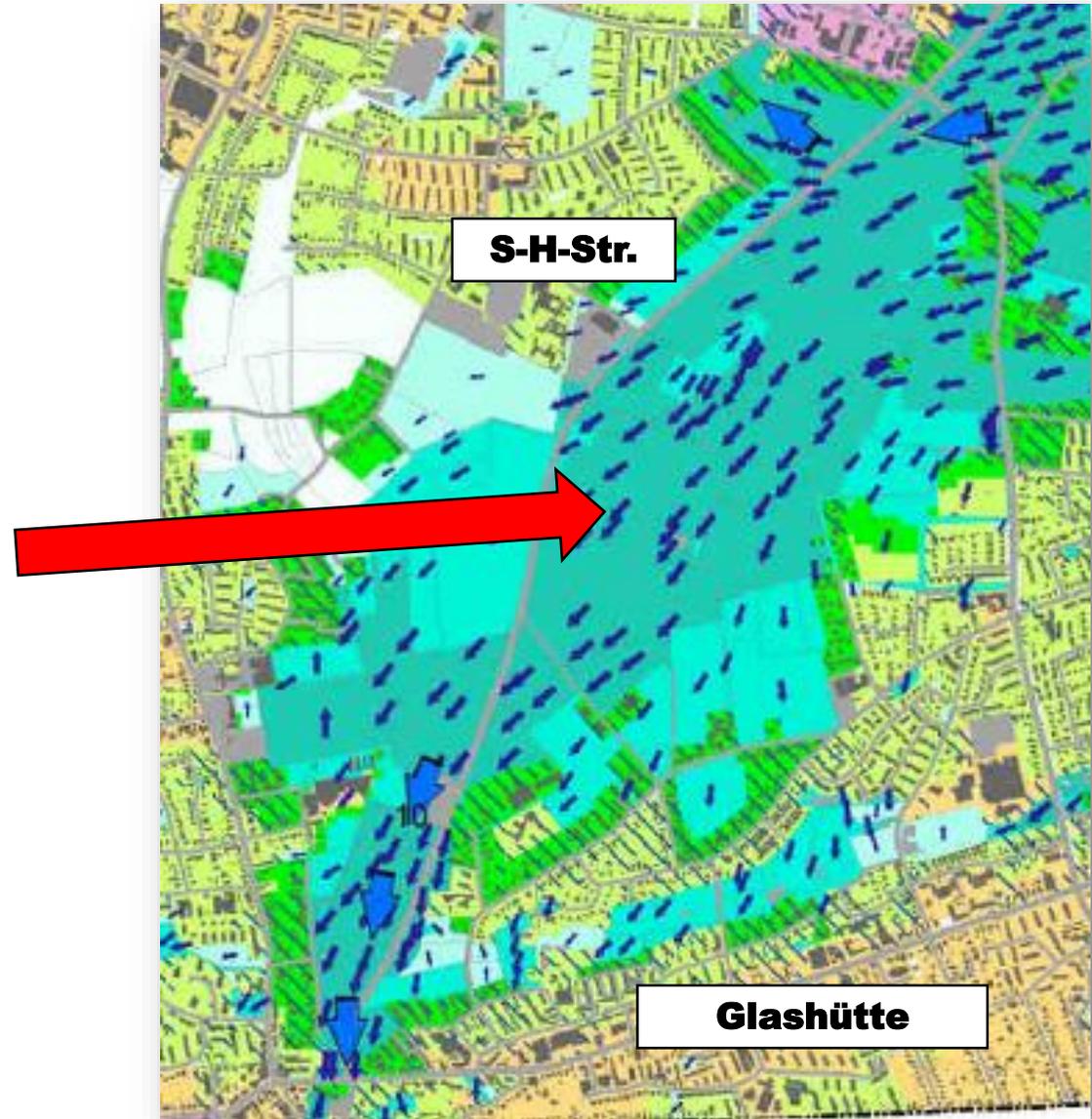




BACHNIEDERUNGEN

Beispiel aus der Stadtklimaanalyse
Bereich Tarpenbek-Niederung

Die Tarpenbek-Niederung ist auch für den örtlichen Luftaustausch bedeutsam und deshalb darf diese **bedeutsame Kaltluftleitbahn** auch nicht durch neue Waldbereiche behindert werden.





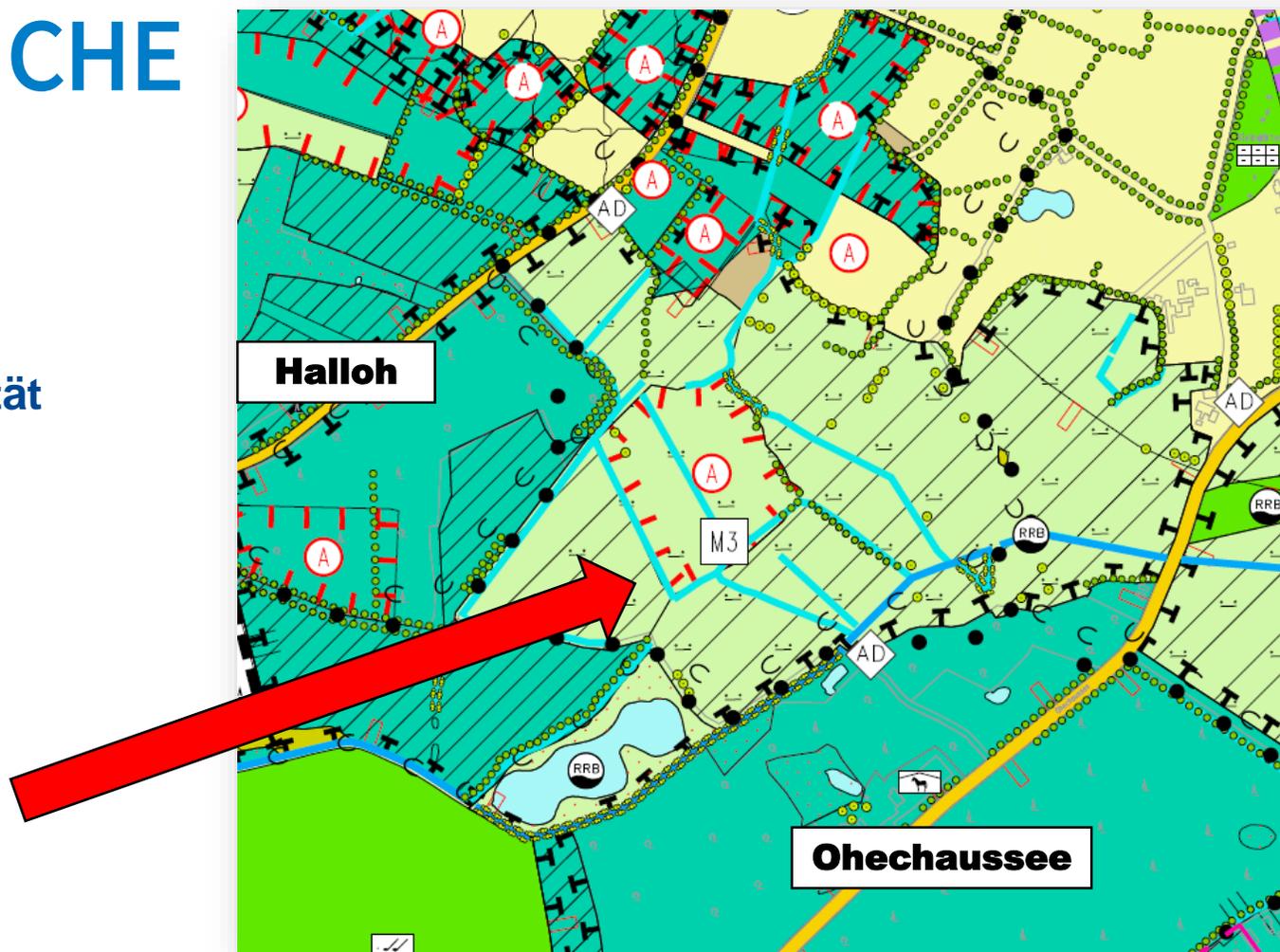
MOORRANDBEREICHE

Die Wertigkeit der Norderstedter Landschaft ist auch durch die **Norderstedter Moore** geprägt.

Es sind die **Hotspots der Biodiversität**

Ohemoor
Glasmoor
Wittmoor
Zwickmoor
Kampmoor

Beispiel aus dem Landschaftsplan,
Bereich Ohewiesen im Südwesten.





WIESENFLÄCHEN

Beispiel aus den Ohewiesen
Blick von der Straße Halloh.

Wiesenflächen dürfen auch nicht zum **Schutz der Tierwelt** mit weiteren Bäumen bepflanzt werden.

Ziel der Landschaftsplanung ist auch immer der **Schutz der Biodiversität**.

Zielart ist hier der **Wachtelkönig**.





PARKANLAGEN

Beispiel aus dem Moorbekpark.
Blick auf die Feuchtwiesen.

Wiesenflächen dürfen auch nicht zum **Schutz des Ortsbildes** mit weiteren Bäumen bepflanzt werden.

Ziel der Landschaftsplanung ist auch immer der **Schutz eines vielfältigen Landschaftsbildes**.

Dabei ist stets die Eigenart des jeweiligen Naturraumes zu beachten.





FAZIT DER LANDSCHAFTSPLANUNG

Die Stadt Norderstedt hat schon seit Jahrzehnten eine Waldmehrung betrieben. Insgesamt wurden damit in Norderstedt in den Jahren 1990 bis 2018 **109 Hektar klimawirksamer Wald neu angepflanzt.**

Weitere geeignete Flächen für Waldpflanzungen und Baumpflanzungen stehen gegenwärtig nicht zur Verfügung.

Vielmehr sollten im Sinne des Klimaschutzes **neue Baumpflanzungen in den Siedlungsflächen** innerhalb versiegelter Flächen erfolgen.

So könnten z. B. **Parkplätze entsiegelt und Straßenbäume neu gepflanzt werden.**





VIELEN DANK!